

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.126.2004

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/2753/04) am 08.06.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Egon Köhler , Frau Ute Köhler , Herr Jürgen-Otto Limbach , Frau Ruth Meygies , Frau Dr.med. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Gisela Heinz , Frau Monika Reczko , Herr Richard Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Ulrike Sinz

von der FDP-Fraktion

Herr Hansjörg Finkentey

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Alfred Lobers

Von dem Bezirksjugendrat

Nina Schumacher
S. Hanold

Von der Presse

WZ – Boris Glatthaar

Als Berichterstatter

R 104.12 Herr Werbeck
R 104.22 Frau Uehlendahl

Nicht anwesend sind:

Von der CDU-Fraktion

Herr Heckersbruch
Herr Huthwelker

Von der SPD-Fraktion

Herr Doerr

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht des Bezirksjugendrates in folgenden Punkten zur Kenntnis:

- 1) Der Bezirksjugendrat wird wie bereits erwähnt auf dem Bleicherfest am 11.07.04 mit einem Dosen-Wurf-Stand vertreten sein. Die Aktion des Dosenwerfens wird für Kinder kostenfrei sein, jeder bekommt danach eine Tüte Gummibären vom Bezirksjugendrat geschenkt. Sollte jemand die komplette Dosen-Pyramide umwerfen, bekommt er/sie ein Käppi geschenkt. Auf jeder Dose wird das Konterfei eines Politikers oder Personen, die mit dem Bezirksjugendrat zu tun haben, zu sehen sein. Parallel hierzu wird eine Tafel mit den Fotos der dargestellten Personen aufgestellt, an Hand derer zu erkennen ist, wie der/diejenige heißt und welche Funktion diese Person innehat.
- 2) Am 19.07.2004 plant der Bezirksjugendrat eine Sommerparty im Jugendtreff Heckinghausen mit Jugendlichen aus dem Bezirk. Diese Sommerparty soll als Cocktailparty ohne Alkohol stattfinden.

2 Bericht des Vorsitzenden

Der Bezirksvorsteher verweist auf die vorliegenden Stellungnahmen der ESW und des Barmer - Verschönerungs - Vereines zu der Vorlage VO/ 2853/04 „Papierkörbe Bushaltestelle Barmer Anlagen“. Sowohl die ESW, als auch der Barmer – Verschönerungs- Verein werden dem Antrag nicht Folge leisten. Die ESW werde die Situation im Auge behalten und gegebenenfalls reagieren.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

3 Wegerechtsverfahren "Thomastraße" Berichterstatter Vorlage: VO/2821/04

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2004:

Die Bezirksvertretung stimmt der Beschlussvorlage zu.

Der bisher nicht gewidmete Teil der Thomastraße, in dem Bereich von der Einmündung Freiligrathstraße bis zur westlichen Seite Haus-Nr. 14, Gemarkung Barmen, Flur 198, Flurstück 326, wird als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Der Gemeindegebrauch wird auf Kraftfahrzeuge mit 12 Tonnen Gesamtgewicht beschränkt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Zustimmung 10

Enthaltung 2

**4 Umplanung der Erweiterung der P+R Anlage Waldeckstraße
Berichterstatter
Vorlage: VO/2791/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2004:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Durchführung der Maßnahme zur Erweiterung der P+R Parkplätze in der Waldeckstraße wird zu Baukosten in Höhe von 136.000,00 € beschlossen. Die Maßnahme soll aus der Haushaltsstelle 6306-655.2200.3 „Verwendung der ÖPNV-Pauschale“ des Landes NRW finanziert werden, soweit diese Mittel im Haushaltsjahr 2004 wieder zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Halteverbot Werléstraße
Vorlage: VO/2635/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2004:

Die vorliegenden Stellungnahmen reichen der Bezirksvertretung in der Begründung nicht zur endgültigen Beschlussfassung. Sowohl die Verwaltung als auch die Feuerwehr und die Stadtwerke AG werden gebeten, ihre Prüfung erneut durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Aufhebung Halteverbot im Bereich Werléstraße/Hunsrückstraße
Vorlage: VO/2466/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2004:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Antrag zu, das Halteverbot im Bereich der Werléstraße/ Hunsrückstraße aufzuheben. Eine Umfrage des Bezirksvorstehers bei den ansässigen Geschäftsinhaber hat ergeben, dass dort kein Anlieferbetrieb stattfindet und ein Halteverbot nicht von Nöten sei. Die Verwaltung wird gebeten, in diesem Bereich ein einstündiges Parken per Parkscheibe umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 7** **Wiederwahl der Schiedsperson des Schiedsamsbezirkes O/24 - Heckinghausen/Oberbarmen (teilw.)/Rittershausen (teilw.)**
Vorlage: VO/2994/04

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2004:

Die Bezirksvertretung Heckinghausen wählt Herrn Reinhard Knoth für weitere 5 Jahre zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirkes O/24 - Heckinghausen / Oberbarmen (teilweise) / Rittershausen (teilweise).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 8** **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2005/2006 der WSW AG**
Vorlage: VO/2949/04

Die Bezirksvertretung nimmt nachfolgende Punkte zur Kenntnis.

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW AG für das Jahr 2005 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den 1. Entwurf des Maßnahmenkatalogs für das Jahr 2006 zur Kenntnis.

-
- 9** **Aufhebung der Fluchtlinienpläne Nr. 210 und 226**
Vorlage: VO/2934/04

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2004:

Die Bezirksvertretung folgt dem Beschlussvorschlag in allen Punkten:

1. Die Aufstellung der Aufhebung der Fluchtlinienpläne Nr. 210, zuletzt förmlich festgestellt am 28.10.1914 und Nr. 226, zuletzt förmlich festgestellt am 13.09.1911, die für den Bereich südwestlich und südöstlich der Norrenbergstraße im Stadtteil Heckinghausen gelten - wie in der Anlage 03 dargestellt -, wird beschlossen.

2. Die Offenlegung der Aufhebung der Fluchtlinienpläne Nr. 210 und Nr. 226 gemäß §3 Absatz 2 BauGB mit Begründung wird beschlossen. Von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung i.S.des §3(1) BauGB wird abgesehen.

3. Zum Bauleitplanverfahren Nr. 754 – Norrenbergstraße – werden folgende

Beschlüsse aufgehoben: Aufstellungsbeschluss vom 20.07.1981,
Offenlegungsbeschluss vom 19.06.1989 und Satzungsbeschluss vom
29.01.1990.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Mobilfunkanlagen im Stadtbezirk Heckinghausen - Konradshöhe -
Vorlage: VO/3041/04**

Auf der Grundlage der Beschlüsse der Bezirksvertretung sowie des Rates vom 18.02.2002 (Drucksache VO/4442/01) sowie der Drucksache VO/2894/04 wird die Bezirksvertretung über Planungen bezüglich der Mobilfunkanlagen unterrichtet.

Hinsichtlich dieser Anlage im Bereich Konradshöhe wird vorab informiert. Die weiteren Planungen im Zuständigkeitsbereich der Bezirksvertretung Heckinghausen werden dem BV vor bzw. nach der Sommerpause zur Kenntnis gegeben.

Der Bericht wird entgegengenommen.

**11 Haushalt - Freie Mittel der BV
a) Antrag St.-Lazarus-Haus
b) Antrag Sportverein SC Heckinghausen
c) Verwendung der freien Mittel 2003**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 08.06.2004:

Die Bezirksvertretung verfügt die restlichen Mittel aus 2003 wie folgt:

- 1) Antrag des St.-Lazarus-Hauses auf Zuschuss für ein Sommerfest **Euro
150,--**
- 2) Mündlicher Antrag auf Zuschuss für das Altenpflegeheim Obere Lichtenplatzer
Straße
Euro 150,--
- 3) Der Antrag des SV Heckinghausen auf Zuschuss für die Seniorenabteilung
wird vertagt.

Die Bezirksvertretung ist grundsätzlich bereit, den Verein zu unterstützen. Der vorliegende Antrag betrifft jedoch nur eine Abteilung des Vereines und die Bezirksvertretung vertritt die Ansicht, dass Zuschüssen den gesamten Betrieb eines Vereines unterstützen sollen. Auf Grund dessen wird der SV Heckinghausen gebeten, einen neuen, konkretisierten Antrag für die Bedürfnisse des **gesamten** Vereines zu stellen.

- 4) Die nach Zahlung der Punkte 1 + 2 verbleibenden Restmittel werden an das Ressort 104 überstellt zur Beseitigung von Schäden im Bürgersteigbereich im

Gebiet Heidt (Oberwall, Grillparzer Weg, Emilstraße und Ecke Regerstraße). Die Verwaltung wird gebeten, den Abschluss bzw. den Sachstand der Maßnahme inkl. Aufschlüsselung der Kosten für die einzelnen Maßnahmen der BV-Geschäftsführung mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Finkentey nimmt Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zur Vorlage VO/2851/04 „ Zufahrt zu den Häusern Chamissostraße 17 bis 71 über Roseggerstraße, - Linienstraße – Gosenburg.

Der aufgezeigte Variante der Umbenennung einiger Häuser möchte der Antragsteller nicht folgen. Wünschenswert sei ein einziges Schild, welches den Weg für den Autofahrer per Pfeilführung darstellt. Eine Skizze für diesen Schilderentwurf geht der Verwaltung zu.

Egon Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführer/in